



# #CLIMATECHALLENGE IN DER HOCHSCHULLEHRE

DG HOCH N HUB  
02.12.2025 14:00 – 15:30 Uhr



# AGENDA

- 1** Check-In
- 2** Vorstellung #climatechallenge
- 3** Beispiel 1: Uni Bonn
- 4** Beispiel 2: TU Darmstadt
- 5** Fragen und Diskussion

# CHECK-IN

- Warum bist Du heute hier?
- Was brauchst Du, um zufrieden aus dem Termin zu gehen?

# DIE #CLIMATECHALLENGE

## WIR KOMMEN INS HANDELN!

Ein bundesweites  
transformatives  
Bildungsangebot  
für wirksamen  
Klimaschutz

Zielgruppen:  
Schule  
Hochschule  
Kommune

Laufzeit:  
Januar 2023 –  
März 2026



Projektbezogene Kooperation von:



Gefördert durch:



und mit Mitteln der



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# TRANSFORMATIVE BILDUNG

## 1. Aktivierung

- Methodenvielfalt
- Raum für Austausch
- Raum für Emotionen
- Hohes Maß an Selbstbestimmung

## 2. Selbstwirksamkeitserfahrung im Bereich Klimaschutz und Gesellschaftsgestaltung

- Individuell
- Kollektiv

## 3. Möglichst sichere Räume und achtsame Kommunikation

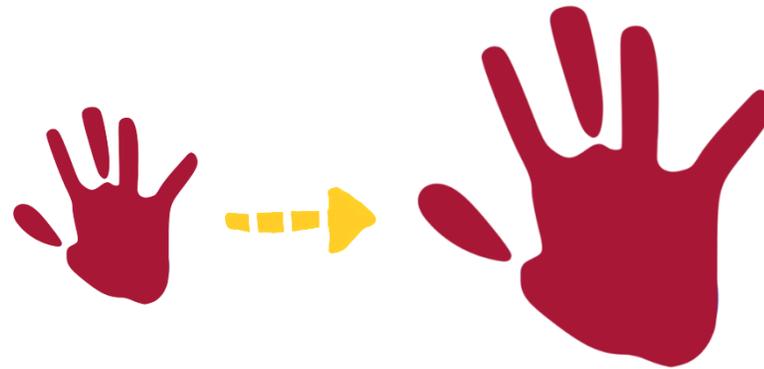


# HANDABDRUCK PRAKTISCH VERSTEHEN

**Ziel:** Stärkung individueller Verhaltensänderungen sowie des politischen und gesellschaftlich wirksamen Handelns für Klimaschutz



Fußabdruck  
verkleinern



Handabdruck  
vergrößern

# Schiefe Ebene

nachhaltiges  
Handeln



nicht-nachhaltige Strukturen

# AUFBAU WORKSHOP

- #climatechallenge = dreiteiliger Workshop
- Workshops = reflektieren & verstehen
- Zwischenphasen = Selbstexperimente



**Impuls-  
Workshop**



**4 Wochen Footprint-Challenge**



**Reflexions-  
Workshop**



**12 Wochen Handprint-Challenge**



**Abschluss-  
Workshop**

# ROLLE DER MULTIPLIKATOR\*INNEN

- 35 Climate Challenger:innen
  - 2.5 Jahre Erfahrung in Durchführung der #cc
- 658 Multiplikator:innen
  - Teilnahme an einer Kompaktschulung zum Kennenlernen der #cc
  - Unklar: Wie viele wurden aktiv?

**Weitere Schulungstermine  
(online, kostenfrei)**  
Do., 11.12.2025, 16:00-19:30 Uhr  
Di., 13.01.2026, 16:00-19:30 Uhr  
Di., 03.02.2026, 16:00-19:30 Uhr

# #CC AN HOCHSCHULEN

|                               |                       |                      |
|-------------------------------|-----------------------|----------------------|
| Weiterbildung für Angestellte | freiwilliger Workshop | Curricular verankert |
|-------------------------------|-----------------------|----------------------|

| Hochschule                                  | Umsetzungsart   | Zeitpunkt              |
|---|---|------------------------|
| Universität zu Lübeck                       | Weiterbildungsangebot für Hochschulangehörige   | WiSe 2024              |
| ASH Berlin                                  | Studierenden-Gruppe TrASHform   | Januar bis Juni 2024   |
| Universität Bielefeld                       | Mitglieder der Green Office Initiative  | März bis Juli 2024     |
| Uni Augsburg                                | AStA-Referat für Umwelt und Klima   | Frühjahr - Winter 2024 |
| LMU und Hochschule München                  | StuVe Umweltreferat + studentisches Green Office  | März bis Oktober 2024  |
| Universität Salzburg                        | StudentPLUS Team  | WiSe 24/25             |
| Uni Jena                                    | Green Office Team   | WiSe 24/25             |
| <b>Universität Bonn</b>                     | Teil eines Seminars aus der Geographiedidaktik (Eva Nöthen)   | April bis Juli 2024    |
| TU Dresden                                  | Seminar, fachübergreifend in Zusammenarbeit mit dem Green Office als „Studium Generale“ und Teil des Studium oecologicum, 3 ECTS  | WiSe 24/25             |
| Leuphana Uni Lüneburg                       | Projektseminar des Leuphana Semesters mit dem Ziel, Forschungsfragen zu Handprintprojekten nachzugehen, 6 ECTS  | WiSe 24/25             |
| Hochschule Rottenburg                       | Workshop als freiwilliges Angebot für die Studierenden der Hochschule   | Frühjahr 2025          |
| Universität Tübingen                        | Seminar mit 3 ECTS im Rahmen des Studium Oecologicum  | SoSe 25, SoSe 26       |
| <b>TU Darmstadt</b>                         | Eingebettet in ein Seminar des IST ( "Interdisziplinäres Studienprogramm Sustainable Futures) als Wahlmodul (2x3 Stunden analog, 1x1.5h digital).   | SoSe 25                |
| Universität Bremen                          | Seminarangebot im Wahlpflichtbereich  | SoSe 25, WiSe 25/26    |
| Hochschule Karlsruhe                        | Eingebettet in ein Wahlmodul, #cc als Teil des Seminars "Wir können auch anders – Planetary Health Challenge“. Insgesamt 3 Lehrende plus 2 Challenger:innen für der Gestaltung der verschiedenen Sitzungen. | SoSe 25                |
| Uni Hannover, HNEE, RPTU, HfWG Ludwigshafen | #cc wird gerade umgesetzt/ Umsetzung steht aus  |                        |
| 11 Hochschulen                              | Abbruch der #climatechallenge   |                        |

# AUSBLICK

- Projektende: 31.03.2026
- Website:
  - Bildungsmaterial zum Herunterladen
  - Selbstlernmöglichkeit durch z.B. Videos
- Netzwerk:
  - Challenger:innen weiterhin erreichbar
- Verstetigung:
  - Anhängig von Hochschullehrenden & Studierendeninitiativen



# #CLIMATECHALLENGE AN DER UNIVERSITÄT BONN DIE ECKDATEN

**Modul:** B16LA: Mensch-Umwelt-Beziehungen

**Titel:** „Mensch, Natur und Gesellschaftliche Transformation“

**Format:** Seminar

**Umfang:** 2 SWS

**Prüfungsleistung:**

- Referat mit Moderation im Rahmen einer Seminarsitzung (Vorbesprechung eine Woche vorher und Durchführung zu vereinbartem Termin)
- Portfolio zur Dokumentation und Reflexion der #climatechallenge in drei Teilen (Umfang gesamt max. 20.000 Zeichen, als PDF per E-Mail an Dozentin)

# #CLIMATECHALLENGE AN DER UNIVERSITÄT BONN

## DAS SEMINARKONZEPT

### Inhaltliche und didaktische Zielsetzung:

- Einführung in Fragen der Mensch/Gesellschaft-Natur/Umwelt-Forschung angesichts der aktuellen Herausforderung einer gesellschaftlichen Transformation
  - Bildung von **Sprechfähigkeit**
- Durchführung einer #climatechallenge (<https://www.climatechallenge.de/>) unterstützt durch eine ehrenamtliche Begleiterin
  - Bildung von **Handlungsfähigkeit**

#### 6. Verlauf

##### EINFÜHRUNG

|               |   |
|---------------|---|
| 1) 11.04.2024 | Organisatorisches / Mensch, Natur und Ich |
|---------------|---|

##### ANALYSEANSÄTZE

|               |   |
|---------------|---|
| 2) 18.04.2024 | Gesellschaft, Umwelt und Wir                      |
| 3) 25.04.2024 | [REDACTED]  |
| 4) 02.05.2024 | [REDACTED] Anthropozän, Kapitalozän, Chthuluzän   |
| 5) 09.05.2024 | Entfällt (Christi Himmelfahrt)                    |
| 6) 16.05.2024 | Prozesse: Entwicklung, Transformation, (De)Growth |
| 7) 06.06.2024 | [REDACTED]  |

##### IDEEN & KONZEPTE

|               |  |
|---------------|--|
| 8) 13.06.2024 | [REDACTED] tes Leben/Buen Vivir, Umweltgerechtigkeit, Gemeinwohl-Ökonomie                      |
| 9) 20.06.2024 | Bildungsansätze: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Postkoloniale Bildung, Utopische Bildung |

##### BEISPIELE AUS DER PRAXIS

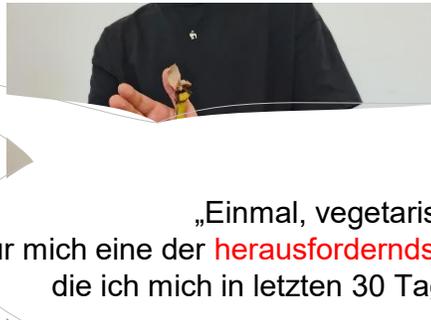
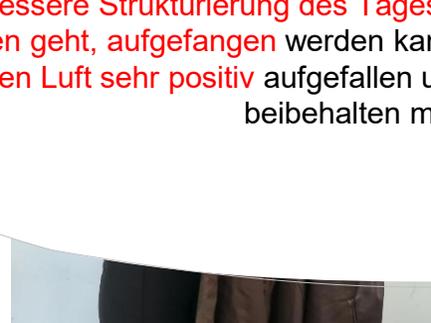
|                |  |
|----------------|--|
| 10) 27.06.2024 | Handlungsansätze aus der gesellschaftlichen Praxis |
| 11) 04.07.2024 | Handlungsansätze aus der Bildungspraxis            |

##### ABSCHLUSS

|                |  |
|----------------|--|
| 12) 11.07.2024 | [REDACTED]                               |
| 13) 18.07.2024 | Lessons Learned / Evaluation / Abschluss |

# #CLIMATECHALLENGE AN DER UNIVERSITÄT BONN DIE FOOTPRINT-CHALLENGE

Als Fazit nehme ich für mich aus der Challenge mit, dass gerade **Strecken, bei denen Dinge transportiert werden müssen, ungeeignet sind, um diese zu Fuß zurückzulegen**. Dies war jedoch bereits vor Beginn der Challenge zu erwarten. Deutlicher ist jedoch geworden, dass **durch eine bessere Strukturierung des Tages die Zeit, die durch eventuell längere Wegzeiten verloren geht, aufgefangen werden kann**. Gerade morgens ist mir die zusätzliche **Zeit an der frischen Luft sehr positiv** aufgefallen und etwas, dass ich auch in Zukunft gerne beibehalten möchte.



„Einmal, vegetarisch, bitte!“ ist für mich eine der **herausforderndsten Challenges** gewesen, an die ich mich in letzten 30 Tagen herangetraut habe.

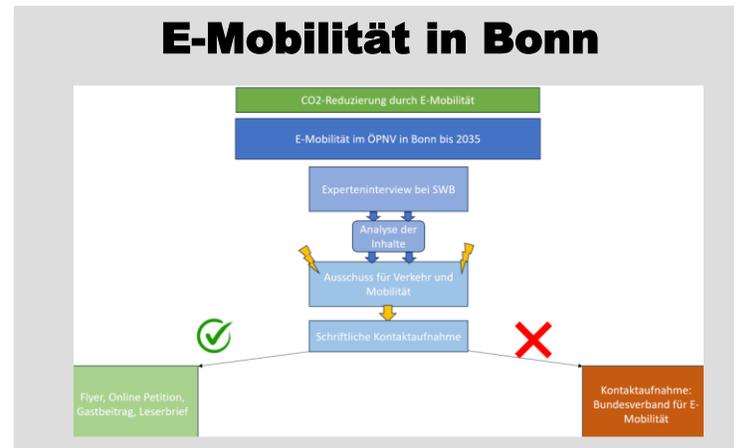
# #CLIMATECHALLENGE AN DER UNIVERSITÄT BONN DIE HANDPRINT-CHALLENGE

## Entscheidungspfad

Finde deine passende Handprint-Challenge!

Unser Entscheidungspfad soll dir helfen, über die Verringerung des Fußabdrucks hinauszudenken und neue strukturelle Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Kreise hierfür bei jeder Frage deine Antwort ein. Schreibe anschließend deine ersten Schritte auf, um deinen Handabdruck zu vergrößern.

- Für welche Themen brenne ich und möchte mich gerne (noch stärker) einsetzen?**
  - Ökologische Landwirtschaft
  - Schutz von Ökosystemen
  - Erneuerbare Energien
  - Nachhaltige Digitalisierung
  - Menschenrechte
  - Unternehmensverantwortung
  - Teilhabe & Partizipation
  - Deine Ideen:
- Auf welcher Ebene möchte ich strukturelle Veränderungen bewirken?**
  - In der Schule/ Hochschule
  - Am Arbeitsplatz
  - Im Verein
  - Auf Bundesebene
  - In der Stadt/ Gemeinde
  - In der Nachbarschaft
  - Deine Ideen:
- Wie kann ich mein Vorhaben am besten erfolgreich umsetzen?**
  - Nachhaltige Optionen kostengünstiger machen
  - Mit Entscheidungsträger:innen reden
  - Petitionen oder Volksbegehren
  - Kreativer Protest/ Kunst & Kultur
  - Aktives Engagement in Organisationen
  - Alternativen aufzeigen
  - Deine Ideen:
- Welche Verbündeten brauche ich dafür?**
  - Mitschüler:innen
  - Kolleg:innen
  - Politiker:innen
  - Medienvertreter:innen
  - Deine Ideen:
  - Wirtschaftsakteur:innen
  - Expert:innen
- Wie vielen Menschen kann ich nachhaltiges Verhalten dadurch erleichtern?**
  - 10-30
  - 30-100
  - 100-300
  - 300-1.000
  - 1.000-3.000
  - 3.000+
- Meine ersten 3 Schritte, um die Veränderungen umzusetzen:**
  1. \_\_\_\_\_
  2. \_\_\_\_\_
  3. \_\_\_\_\_
- Potentielle Verbündete, die ich ansprechen möchte:**
  1. \_\_\_\_\_
  2. \_\_\_\_\_
  3. \_\_\_\_\_



# #CLIMATECHALLENGE AN DER UNIVERSITÄT BONN

## DIE REFLEXIONEN

Letztendlich lässt sich sagen, dass die **Teilnahme an der Climate-Challenge zum Nachdenken anregt** und – insbesondere im Rahmen der Handprint-Challenge – in ein praktisches Projekt für ein nachhaltigeres Leben führt [...]. **Obwohl unser Projekt nicht erfolgreich war**, stellt es dennoch einen wichtigen Anfang dar. [...] **Und selbst wenn jemand nur einen Teil seiner Footprint-Challenge dauerhaft als Gewohnheit beibehält, war die Teilnahme bereits ein Erfolg.**

Für meinen individuellen Lernprozess hat die #climatechallenge mir den **akuten Handlungsbedarf nochmals bewusster gemacht** und gezeigt, dass auch das Handeln einer einzelnen Person oder einer **kleinen Gruppe der Bevölkerung einen positiven oder negativen Effekt auf den Klimawandel** hat. Als angehende Lehrkraft nehme ich mit, dass die **#climatechallenge im Unterricht gewinnbringend für die Schüler: innen persönlich** sein kann und immer wieder einen Beitrag zum Klimawandel leisten kann.

Während der Planung und Durchführung unserer Hand-Print-Challenge sind wir auf **einige Grenzen und Herausforderungen** gestoßen. Auf Ebene unserer Teamarbeit war es durch verschiedene zeitliche Verpflichtungen manchmal **schwierig, in der Planung unseres Projekts voranzukommen**. Im Nachhinein sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass an dieser Stelle **mehr Disziplin und auch vorläufige Planung** von Nöten gewesen wäre.

# #CLIMATECHALLENGE AN DER UNIVERSITÄT BONN DIE SYNTHESE

## Potenziale

- Teamer:innen von außen geben der Lernsituation einen „echten“ Rahmen
- Studierende machen Selbst(wirksamkeits)erfahrungen
- Lehramtsstudierende als künftige Lehrkräfte werden zu Multiplikator:innen

## Offene Fragen

- Wie #cc in Curricula integrieren?
- Wie aktivistisch darf #cc in der Lehre sein?
- ...

## Herausforderungen

- Persönlichen Erfahrungen und damit verbundenen Emotionen Raum geben
- Betreuung der Projekte und Motivation für das Engagement während des Seminars hochhalten
- Engagement als Prüfungsleistung anrechnen
- Verstetigung von Erkenntnissen und angestoßenen Prozessen über Veranstaltungsende hinaus



# GREEN UNIVERSITY SEMINAR AN DER TU DARMSTADT

**Green  
UNIVERSITY:**  
PROJEKTENTWICKLUNG FÜR EINE  
NACHHALTIGE UNIVERSITÄT

WANN: MITTWOCHS, 13:00 – 14:30 UHR  
(WÖCHENTLICH)  
BEGINN: 23. APRIL 2025  
M. SC. JULIANE MÜLLER  
RAUM: S103/017

TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

ISP  
SUSTAINABLE  
FUTURES

BÜRO FÜR  
NACHHALTIGKEIT

Climate  
Challenge

WWW.TU-DARMSTADT.DE//ISP · @ISP\_TUDARMSTADT

- SoSe 2025
- 5 CP, Prüfungsleistung: **Portfolio**
- 20 Teilnehmer:innen (anfangs)
- Dozentinnen:
  - Juliane Müller (Interdisziplinäre Studienschwerpunkte)
  - Clara Brossmann (Büro für Nachhaltigkeit)
- **Seminarkonzept:** angelehnt an die #climatechallenge



# GREEN UNIVERSITY SEMINAR AN DER TU DARMSTADT

## ▪ Schwerpunkte

1. Nachhaltigkeitsbegriff
2. Jede:r alleine: Footprint Challenge (2 Wochen)
3. System und Handlungsalternativen
4. In Gruppen: Handprint Challenge (ab Halbzeit)
5. Tools für Projektumsetzung

## ▪ Projektgruppen:

1. Nachhaltige IT □ Workshop
2. Papierverbrauch FB Architektur □ Umfrage
3. Invasive Arten □ Rupf-Aktion
4. Pflanzliche Ernährung □ Plakat
5. Upcycling □ Workshop



# GREEN UNIVERSITY SEMINAR AN DER TU DARMSTADT

## ▪ Reflexion

- Insgesamt gute Gruppendynamik, aber
  - Untersch. Wissensstände
  - Versch. Engagement-Level
- Früher mit den Projekten starten
- Engere Arbeit am Portfolio während des Semesters □ Beratung Schreibcenter
  - Zwischenabgeben
  - Sich selbst eine Note geben

## ▪ Ausblick:

- Wiederholung im kommenden SoSe 2026

# LEITFRAGEN

## (1) ORGANISATORISCH

- An welchen Hochschulen wurden ähnliche Seminare bereits umgesetzt?
  - Was läuft gut?
  - Was könnte noch verbessert werden?
- Welche Hürden oder Unterstützungsbedarfe traten bei der Umsetzung auf?
- Alternative Prüfungsleistungen
  - Welche Formate wurden getestet? Wie ist das Resümee?

## (2) INHALTLICH

- Wie wirksam war die #climatechallenge als aktivierende Lehrmethode?
- Welche Lernprozesse wurden bei den Studierenden besonders angestoßen (z.B. Bewusstseinsbildung, Handlungskompetenz, Teamarbeit)?
- Mit welchen Inhalten kann das Format #climatechallenge noch angereichert werden?

# ERREICHBARKEITEN

Alles Infos zum #climatechallenge-Projekt: [www.climatechallenge.de](http://www.climatechallenge.de)

Allgemeiner Kontakt: [info@climatechallenge.de](mailto:info@climatechallenge.de)

Leonie Schröpfer, netzwerk n e.V.: [leonie.schroepfer@netzwerk-n.org](mailto:leonie.schroepfer@netzwerk-n.org)

Eva Nöthen, Universität Bonn: [noethen@uni-bonn.de](mailto:noethen@uni-bonn.de)

Clara Brossmann, TU Darmstadt: [clara.brossmann@tu-darmstadt.de](mailto:clara.brossmann@tu-darmstadt.de)



**DANKE FÜR EURE ZEIT!**